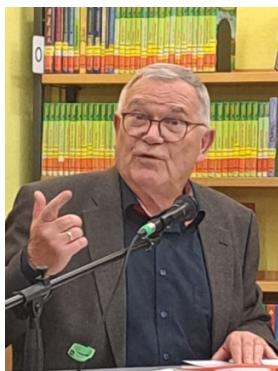


Benefizlesung mit Udo Eschenbach begeistert in der Bücherbrücke Meckenheim



Meckenheim. Am 14. November fand in der Bücherbrücke Meckenheim eine Lesung des Wachtberger Autors Udo Eschenbach statt, zu der der Förderverein LeseZeichen e. V. rund 25 Gäste begrüßen konnte. Unterstützt wurde der Autor von seiner Frau Susanne Eschenbach beim Buchverkauf sowie von Dr. Walter Töpner, der die Veranstaltung am E-Piano musikalisch umrahmte.

Eschenbach schreibt seit der Corona-Zeit Kurzgeschichten und Gedichte. Aus seinen vier bisher erschienenen Büchern präsentierte er eine Auswahl von Kurzgeschichten und Gedichten. Die inzwischen 186 veröffentlichten Texte sind zu einem Drittel autobiografisch geprägt.

Besonders hervorzuheben ist der soziale Zweck der Lesungen: Die Einnahmen aus dem Verkauf der im Eigenverlag erschienenen Bücher sowie die Spenden bei seinen Veranstaltungen gibt Eschenbach vollständig an Hilfsorganisationen in NRW und Rheinland-Pfalz weiter, unter anderem an die Ukraine-Hilfe „Wachtberg for help“ und die Ahrflut-Hilfe. Insgesamt kamen so bereits über 5.400 Euro zusammen. Auch die Lesung in der Bücherbrücke fand zugunsten des Fördervereins LeseZeichen e.V. und insbesondere der Kinderbibliothek in der Bücherbrücke statt.

Mit humorvollen Alltagsgeschichten, persönlichen Erinnerungen und einem Einblick in sein zweites Hobby – den Gesang – bot der Autor einen abwechslungsreichen Abend, der vom Publikum mit großem Beifall aufgenommen wurde. Von Klopapier-Hamsterkäufen während der Coronazeiten über eine komplizierte Chorreise bis hin zu familiären Einblicken und besinnlichen Gedichten wurde den Gästen viel zum Schmunzeln, Lachen aber auch Nachdenken geboten.

Der LeseZeichen-Vorsitzende Christian Dürig dankte dem Autor, seiner Frau und der musikalischen Begleitung für ihr soziales Engagement. Bei seinem Auftritt habe es Udo Eschenbach geschafft, die Zuhörer in seinen Bann zu ziehen, weshalb die Zeit wie im Fluge verstrichen sei.